



Enzymicals zum „Großen Preis des Mittelstandes“ 2019 nominiert

GREIFSWALD, Februar 2019 – Enzymicals wurde durch Harry Glawe, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern, für einen der wichtigsten Preise für den Mittelstand nominiert.

Die Nominierung ist eine große Anerkennung für das kleine, auf die Entwicklung von chemo-enzymatischen Prozessen spezialisierten Unternehmen, mit Sitz in Greifswald.

Das Motto des Wettbewerbs ist bedeutsamer denn je: „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft- Mehr Arbeitsplätze“. Das Jahr 2019 steht unter dem Motto „Nachhaltig Wirtschaften“.

Für den von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergebenen „Großen Preis des Mittelstandes“ kann man sich nicht selbst bewerben. Nur jedes tausendste Unternehmen Deutschlands erreicht die Nominierungsliste. Enzymicals gehört dazu. Als einziger Wirtschaftspreis Deutschlands betrachtet der "Große Preis des Mittelstandes" nicht allein Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft.

„Unser Unternehmen sieht sich als Brückenbauer zwischen Forschung und Industrie. Unser interdisziplinäres Team aus Biologen, Chemikern und Biotechnologen arbeitet mit Leidenschaft daran, Forschungsergebnisse zur Anwendung zu bringen und die dafür nötigen Prozesse zu entwickeln, zu optimieren und in den industriellen Maßstab zu überführen. Wir freuen uns über die Nominierung durch das Wirtschaftsministerium.“, so Dr. Ulf Menyes, Geschäftsführer der Enzymicals AG.

Diese Nominierung ist eine schöne Anerkennung für das Unternehmen, das im August seinen 10. Geburtstag feiert.